
Dethleffs setzt ab Mittwoch mit der Produktion aus

Bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Krise auf Zulieferbetriebe und Logistikketten setzt Dethleffs ab Mittwoch bis einschließlich Ostermontag in Isny die Produktion seiner Fahrzeuge aus. Betroffen sind davon alle Fertigungsbänder und alle produktionsbeteiligten Abteilungen. Das Ausstellungszentrum wird ebenfalls geschlossen. Das Servicecenter für Händler und Endkunden bleibt mit einem Notbetrieb weiterhin geöffnet.

Bereits seit einigen Wochen ergreift der Reisemobil- und Caravanhersteller Maßnahmen zum Schutz der Belegschaft. So wurden zum Beispiel diverse Hygiene- aber auch organisatorische Maßnahmen kurzfristig und an die jeweilige Lage angepasst und umgesetzt, um etwa das Risiko durch Transportanlieferungen und Besucher zu minimieren. Eine große Herausforderung der vergangenen Tage war es für das Unternehmen, die reibungslose Fertigung sicherzustellen. Zwar funktionierte die Lieferkette bislang, die Lage habe sicher aber mit dem Produktionsstopp wichtiger italienischer Zulieferer zugespitzt, so dass die Schließung nicht mehr aufzuhalten war, so Dethleffs.

Viele Mitarbeiter der Verwaltung befinden sich schon seit Tagen im Home-Office. Mitarbeiter, die in ausgewiesenen Krisengebieten waren, haben sich in häusliche Quarantäne begeben, um jegliches Ansteckungsrisiko zu vermeiden. Bis heute gibt es keinen bestätigten Corona-Fall im Unternehmen. Allen Mitarbeitern mit Kindern wurde angeboten, Überstunden abzubauen oder unkompliziert Urlaub einzureichen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Dethleffs-Werk in Isny.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dethleffs